

Ihre Referenten

Fachliche Experten, Sachverständige, Juristen und Praktiker aus der Landwirtschaft, dem Bankenwesen sowie der landwirtschaftlichen Beratung.

- Daniel Menges – Landwirtschaftlicher Beratungsdienst Zwickau
- Gerald Hein – Deutsche Kreditbank, Berlin
- Jens Auerswald – Volksbank Chemnitz
- Dr. Klaus Erdle – DLG e.V., Frankfurt
- Sven Häuser – DLG e.V., Frankfurt

Ansprechpartner DLG-Akademie:

Christina Vogel, Projektleiterin Agribusiness
Tel. +49 69 24788-387, C.Vogel@DLG.org

Zielgruppe für die Weiterbildung

Diese Veranstaltung richtet sich an:

- Bank-, Finanz- und Versicherungskaufleute mit Betreuungsschwerpunkt Agrarwirtschaft
- Finanz- und kreditverantwortliche des Agribusiness (aus Unternehmen und Organisationen der Innen- und Außenwirtschaft sowie Dienstleister und Handel)

Abschluss: Zertifikat „DLG-Agrarfinanzmanager“

Die erfolgreiche Teilnahme an allen drei Modulen führt zum Abschluss. Ihr Wissen zur Erlangung des Abschlusszertifikates bestätigen Sie durch die Anfertigung und Diskussion einer praxisbezogenen Projektarbeit sowie durch eine schriftliche Prüfung. Das Zertifikat behält seine Gültigkeit bei Besuch von mind. 2 Fortbildungskursen in 3 Jahren.

Termine

Modul I: 14.-18. Mai 2018, DLG-Testzentrum

Technik und Betriebsmittel, Groß-Umstadt

Modul II: 22.-26. Oktober 2018, landwirtschaftlicher Betrieb

Modul III inkl. Abschlussprüfung und Zertifikatsvergabe: 4.-8. Februar 2019

Veranstaltungsorte / sonstige Hinweise

Den ausführlichen Seminarplan sowie alle weiteren organisatorischen Informationen zum Zertifizierungsprogramm, wie Wegbeschreibung und Hotelempfehlungen, erhalten Sie nach Eingang Ihrer Anmeldung.

Teilnehmerzahl: mind. 6, max. 10 Teilnehmer für einen optimalen Lernerfolg.

Stand: 02/2018

Organisatorische Hinweise

Anmeldeschluss

23. April 2018 online unter

<https://www.dlg-akademie.de/seminare-agribusiness>

Seminargebühr

6.900,- € inkl. MwSt. für alle drei Module

inkl. Prüfungsgebühr.

Im Preis sind enthalten

Unterlagen, Getränke und Essen während des Seminars. Nicht enthalten sind sonstige Verpflegungskosten sowie Übernachtung. Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage unsere Hotelempfehlungen zu. Die Kosten liegen in der Regel bei ca. 60 bis 100 € für ein Einzelzimmer inkl. Frühstück.

Anmeldebedingungen

Die Anmeldung ist verbindlich. Die Teilnahmebestätigung und Rechnung wird den Teilnehmern per Post zugestellt. Die Veranstaltungsteilnahme setzt den Rechnungsausgleich voraus. Die Stornierung der Anmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Bei Stornierung der Anmeldung bis 21 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von 150,- € zzgl. MwSt. je Teilnehmer erhoben. Bei einer Stornierung der Anmeldung ab 21 Tagen bis zum Beginn der Veranstaltung werden 60 % der Seminargebühr fällig. Bei Nichterscheinen des Teilnehmers bzw. einer späteren Absage wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Es ist möglich nach Absprache einen anderen Teilnehmer zu benennen, der an die Stelle des angemeldeten Teilnehmers tritt. Der DLG e.V. behält sich vor, das Programm zu ändern oder den Seminartermin zu verschieben oder abzusagen. Der Teilnehmer wird frühzeitig über den Ausfall oder eine Verschiebung der Veranstaltung informiert. Bereits gezahlte Seminargebühren werden vollständig erstattet.

Weitere organisatorische Hinweise können unter www.DLG-Akademie.de abgerufen werden.



**DLG e. V.
Akademie**

Eschborner Landstraße 122 · 60489 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 24788-333 · Fax +49 69 24788-336
Akademie@DLG.org · www.DLG-Akademie.de



**DLG-Agrarfinanzmanager
2018/2019**

Zertifizierungsprogramm

www.DLG-Akademie.de



Zertifizierungsprogramm DLG-Agrarfinanzmanager 2018/2019

Landwirtschaftliche Betriebe nehmen innerhalb der Wirtschaft eine Sonderstellung ein. Für die Abwicklung eines Kreditantragsprozesses ist es daher unerlässlich, als finanzierendes Institut den zu beratenden Betrieb richtig einordnen und bewerten zu können. Als Banker und Berater benötigen Sie dafür neben einem fundierten bankkaufmännischen Wissen auch praktisches und fachliches Know-how über die Landwirtschaft und die Besonderheiten, die es hier wie in keinem anderen Wirtschaftszweig gibt. Sie müssen verstehen, wie Ihr Kunde Landwirt denkt und handelt, in welchem Umfeld er sich bewegt, um daraus abzuleiten, wie sein Betrieb einzustufen ist.

Die Weiterbildung zum „DLG-Agrarfinanzmanager“ ergänzt ein Studium und die banktypischen Ausbildungen, indem sie Ihnen einen Überblick über die Besonderheiten der Landwirtschaft vermittelt. Anhand eines Planspiels wird der Prozess der Finanzierung von A – Z an einem realen Fallbeispiel simuliert.

In kleinen Teams werden Sie als Teilnehmer* reale landwirtschaftliche Betriebe analysieren, einen Kreditantrag selbst erstellen, ihn prüfen, eine Analyse erarbeiten und diese verteidigen. Parallel dazu üben Sie in konstruierten Gesprächen die richtige Kommunikation zum Kunden Landwirt. Ausgewählte, landwirtschaftliche Betriebe und ihre Betriebsleiter runden das Programm für Sie ab, indem sie Ihnen nebenbei auch Einblicke in die praktische Landwirtschaft ermöglichen.

Für die Zertifikatsvergabe zum „DLG-Agrarfinanzmanager“ werden am Ende der Weiterbildung sowohl die Vorstellung des Finanzierungsantrags im Team bewertet als auch das vermittelte Wissen anhand eines theoretischen Tests geprüft.



*Im Folgenden ist unter dem Begriff Teilnehmer sowohl Teilnehmer als auch Teilnehmerinnen zu verstehen.

Inhaltsschwerpunkte

Modul I: Grundlagen der Landwirtschaft

- Soziologie der deutschen Landwirtschaft, geschichtliche Entwicklung und Prognose
- Volkswirtschaftliche Stellung des Agrarsektors
- Politische Rahmenbedingungen durch EU, Bund, Land
- Agrarstrukturen, horizontale und vertikale Vernetzung, Landwirtschaft in der Wertschöpfungskette
- Entwicklung der Agrarmärkte
- Betriebs- und Produktionssysteme sowie deren Prozesse im Vergleich (Tierhaltung/Ackerbau)
- Betriebsrechtsformen
- Bewirtschaftungsformen, Standortbedingungen und Standortsschwerpunkte
- Rechtlicher Sonderstatus der dt. Landwirtschaft, Steuerrecht
- Beurteilung von Verträgen, insbesondere Pachtverträgen
- Risikoanalyse – Mensch, Natur, Klima, Markt, Politik
- Förderungen in der Landwirtschaft
- Betriebsbesichtigungen mehrerer Betriebe zum Vergleich

Methodik

Vorträge, Gruppenarbeiten, Betriebsbesichtigungen, Praxisübungen, Projektarbeit mit Einzelcoaching, Abschlussprüfung nach allen drei Modulen mit Zertifikatsübergabe.



Modul II: Analyse und Bewertung landwirtschaftlicher Betriebe

- Kennzahlen im landwirtschaftlichen Betrieb und Begriffe der landwirtschaftlichen Betriebsanalyse
- Auswertung des landw. Jahresabschluss/BML-Abschluss
- Erkennen stiller Reserven, Beurteilung von Sicherheiten und der betrieblichen Zusammenhänge
- Datenbeschaffung und -auswertung
- Landwirtschaftliche Planungsrechnung anhand von Rechenmodellen
- Planung eines Zukunftskonzepts für den bestehenden Betrieb
- Investitionsrechnung: Erkennen und Definieren der Fixpunkte und deren Flexibilität: Naturaldaten, Preise etc.
- Plausibilisierung
- Einführung in die praktische Erstellung von Finanzierungskonzepten und Kreditanträgen anhand eines realen Fallbeispiels
- Bewertung des zu finanzierenden Zukunftsbetriebs, Analyse, Erstellung eines Konzepts mit Kreditantrag
- weitere Geschäftsmodelle in der Landwirtschaft: alternative Energien, Direktvermarktung, Fremdenverkehr, Lohnarbeit
- Exkurs „Steuerfreie Genossenschaften“

Modul III: Kreditvergabe und Kommunikation zum Landwirt

- Agrarrating
- Finanzierungsmodelle
- Kundengespräche
- Abgabe des Kreditantrags und Vorstellung des Konzepts in kleinen Gruppen als Teamarbeit
- Antragsaufbereitung in den Gruppen
- Recherche und Beurteilung von Dritteinflüssen
- Kreditvergabe und Konsequenzen
- Kreditcontrolling: welche Informations-/Controllinginstrumente sind sinnvoll?
- Abschlusstest